

## Der Knoten ist floral!



**N**ur weil Jean-Luc Moulène für seine Fotografien bekannt ist, ist er kein Fotograf. „Es geht mir allein um Bilder und Wissen. Da ist die Fotografie nur ein Weg“, erklärt der Franzose, der bis 5. Dezember mit Matti Braun und Thea Djordjadze in der Parallelschau „Mental

Archaeology“ in der Albrecht Dürer Gesellschaft (Kressengartenstraße 1, Mi-So. 14-18 Uhr) ausstellt. Die geistige Archäologie ist dabei Teil des Kunst-Austauschprogramms „Thermostat“ zwischen 24 französischen und deutschen Einrichtungen.

Während Moulène florale

Muster zeigt, die aber tatsächlich Abgüsse von Knoten sind, oder an Werkzeuge der Steinzeit erinnert, zeigt Braun gerahmte und bemalte Notizseiten des bengalischen Dichters Tagore, und Djordjadze arbeitet mit einer Performance in den Raum hinein.

Foto: Berny Meyer